

**Gemeindebrief
Kirchengemeinde Husum-Rödemis**

Sonderausgabe zur Kirchengemeinderatswahl



Zeit zum Mitstimmen!

Am 27. November 2022

[Nordkirche.de/Mitstimmen](https://www.nordkirche.de/Mitstimmen)
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

Ihre Stimme zählt!

Liebe Gemeindemitglieder,

am 1. Advent ist es soweit und wie in allen Kirchengemeinden der Nordkirche wird auch bei uns der Kirchengemeinderat neu gewählt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kandidaten und Kandidatinnen bedanken, die sich wieder oder zum ersten Mal für den Kirchengemeinderat aufstellen. Es ist gar nicht hoch genug zu schätzen, wie wichtig euer Engagement für diese Gemeinde ist. Ohne euch, würde hier gar nichts laufen! Danke! Auf den folgenden Seiten dieses Sonder-Gemeindebriefs stellen sich die Kandidaten und Kandidatinnen vor. Außerdem finden Sie hier noch einmal alle Informationen zur Wahl, die Einladung zur Gemeindeversammlung sowie einen Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre der Kirchengemeinde, und somit der Schwerpunkte des Kirchengemeinderats.

Nun sind Sie alle als Gemeindemitglieder gefragt, ihre Stimme abzugeben. Gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie damit auch den engagierten Ehrenamtlichen Ihre Unterstützung für die Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde.

Herzlichst,
Ihre/eure Pastorin
Gesche Schaar



Informationen zur Wahl

Den Kirchengemeinderat darf jedes Mitglied der Kirchengemeinde wählen, das am Wahltag mindestens 14 Jahre alt ist. Alle Stimmberechtigten sollten einen Brief mit der Wahlbenachrichtigung bekommen haben. Ist dieser Brief noch nicht angekommen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, damit wir gegebenenfalls das Wählerverzeichnis ergänzen können. Sollte die Wahlbenachrichtigung verloren gegangen sein, reicht am Wahltag der Personalausweis.

Wie in allen Kirchengemeinden der Nordkirche wird auch bei uns am 1. Advent gewählt, also am 27. November 2022. Inm Gemeindesaal des Albert-Schweitzer-Hauses können Sie zwischen 11:45 und 17:00 Uhr Ihre Stimme abgeben.

Wenn Sie es an diesem Tag nicht persönlich ins Wahllokal schaffen, haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können entweder Briefwahl beantragen oder schon vor dem Wahltag im Gemeindebüro Ihre Stimme abgeben. Das geht bei uns in Rödemis immer dienstags zwischen 14:30 und 18:00 Uhr und freitags zwischen 8:00 und 12 Uhr.



[Nordkirche.de/Mitstimmen](https://www.nordkirche.de/Mitstimmen) 
Kirchengemeinderatswahl 2022

Vorstellung der Kandidat*innen



Christina Beiring, 48, Ärztin

Zusammen mit unseren 4 Kindern, die ihre Kita- und Grundschulzeit in Rödemis verbringen durften und später als zu Konfirmierende ihren Platz in der Gemeinde eingenommen haben, bin ich als gebürtige Rödemisserin wieder näher an die Gemeinde herangerückt.

Anfangs war ich als Elternvertreterin Mitglied des Kita-Beirats, seit 2015 bin ich es als Mitglied des Kirchgemeinderates. Gerne habe ich in dieser Zeit Projekte der Kinderkonfis unterstützt.

Ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde, in der sich jede*r willkommen fühlt und seinen*ihren Platz findet.

Dafür möchte ich mich auch in Zukunft ehrenamtlich einsetzen.

Vorstellung der Kandidat*innen



Sandra Lübcke, 40, Gerontotherapeutin

Niegras 12a, Husum. verheiratet, 2 Kinder

Ich lebe in Husum und arbeite als Gerontotherapeutin mit Senioren.

Die letzten 3 Jahre war ich in der Elternvertretung der Kita, wodurch der Bezug zur Gemeinde gewachsen ist. Seit Kurzem singe ich im Chor der Gemeinde, woran ich große Freude habe. Ich war einige Jahre ehrenamtlich bei den Maltesern tätig, habe einen Besuchsdienst für Senioren geleitet.

Warum ich im KGR mitarbeiten möchte?

Weil ich denke, dass ich mich gut einbringen kann in verschiedene Themenbereiche z.B. Kita, Seniorenarbeit und einiges mehr. Ich glaube, dass man gemeinsam vieles bewirken kann. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe.

Vorstellung der Kandidat*innen



Olaf Brodnicki, 58, Tischler

Bismarckstraße 1, verheiratet, 2 Kinder

Bisheriges Engagement in der Kirchengemeinde:
Mitglied des Kirchengemeinderates seit 2011, Mitarbeit im
Küsterkreis und als Betreuer bei Konfirmandenprojekten, Ver-
tretung der Kirchengemeinde in der Versammlung des
Kirchengemeindeverbands Husum und im Friedhofsausschuss.
Als gebürtiger Rödemisser hat das ehrenamtliche Engagement
für die Kirche in meiner Familie Tradition.

Der Kontakt zur Gemeinde ist über die Jahre dadurch gewach-
sen, dass meine Söhne in der Kindertagesstätte und dann in der
Konfirmandenarbeit der Kirchengemeinde eingebunden waren.
Gerade in der heutigen Zeit ist die Arbeit in der Gemeinde, der
Kirche und der Gemeinschaft sehr wichtig. Deshalb würde ich
die Arbeit im Kirchengemeinderat gerne fortführen.

Vorstellung der Kandidat*innen



Katrin Erdmann, 62, Leiterin der Kindertagesstätte

Bi de Boomschool 19, verheiratet, 4 Kinder und 6 Enkelkinder.

Ich bin seit 1999 Mitarbeiterin in der Kindertagesstätte und habe 2015 die Leitung der Einrichtung übernommen. Die religionspädagogische Arbeit war und ist ein wichtiger Teil meiner Arbeit und liegt mir sehr am Herzen.

Ich habe immer mit Freude die Kita-Kinder und ihre Familien bei Familiengottesdiensten begleitet und mich auch außerhalb des Kitageschehens aktiv an der Gestaltung von Gottesdiensten beteiligt.

Im Kirchengemeinderat möchte ich die Interessen unserer Familien vertreten. Es ist mir wichtig, dass wir eine lebendige Gemeinde sind, in der ein Miteinander der Generationen stattfindet.

Vorstellung der Kandidat*innen



Holger Petersen, 53, Hausmeister und Küster

Alter Kirchenweg 4, verheiratet, 2 Kinder

Seit 2003 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat. Hier bringe ich mich gerne mit meinen Schwerpunkten und meiner Perspektive als Hausmeister und Küster der Kirchengemeinde ein.

Der Umgang mit den Menschen unserer Kirchengemeinde ist mir wichtig—im Gottesdienst, mit Senioren oder auf Konfirmandenfreizeiten, die ich begleite.

Vorstellung der Kandidat*innen



Henning Möller, 61, Rechtsanwalt und Notar

Verheiratet, zwei erwachsene Söhne.

Seit 1999 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes bzw. Kirchengemeinderates, nachdem ich zuvor Sprecher der Elternvertretung der Kindertagesstätte gewesen war. Seit 2002 bin ich Vorsitzender

des Kirchengemeinderates.

Die Schwerpunkte meiner Tätigkeit in der Kirchengemeinde liegen in den Bereichen Finanzen, Bau und Personal sowie den Trägeraufgaben für die Kindertagesstätte. Es macht mir Freude, im Kirchengemeinderat aktiv und gestaltend daran mitzuwirken, dass ein sicheres und gutes Fundament für die vielfältigen gottesdienstlichen und diakonischen Angebote der Kirchengemeinde einschließlich der Kindertagesstätte für alle Rödemisser (und darüber hinaus) geschaffen wird. Darüber hinaus übernehme ich Aufgaben in besonderen Gottesdiensten, beispielsweise als Lektor.

Über die Kirchengemeinde hinaus engagiere ich mich im Kirchengemeindeverband Husum, der Pflagediakonie Nordfriesland und im Kirchenkreis Nordfriesland.

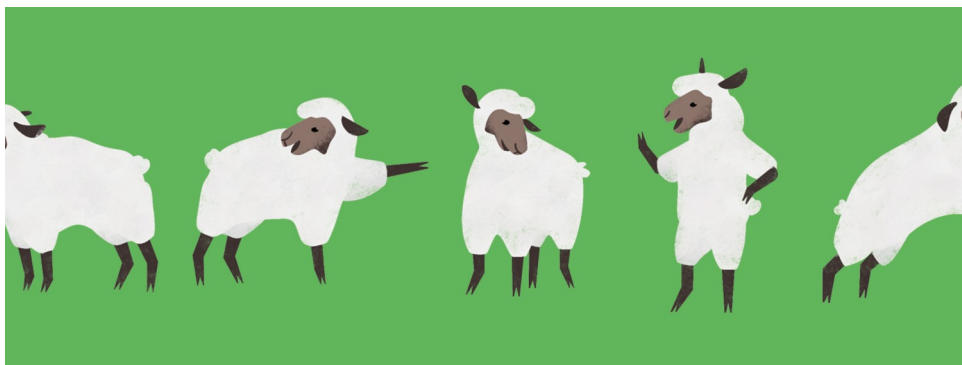
Durch diese Funktionen kenne ich viele Felder kirchlicher Arbeit in Rödemis, in Husum insgesamt und in Nordfriesland. Ich möchte dazu beitragen, dass dieses umfassende und bunte Angebot der Kirche allen Menschen, insbesondere aber allen Gemeindegliedern, nahegebracht wird.

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur

Gemeindeversammlung
am Donnerstag, 17. November
um 19.00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus

Vorstellung der Kandidat*innen
Bericht aus dem Kirchengemeinderat
Zeit für Fragen
Raum für Ihre/eure Themen
Einander kennenlernen



Alle Informationen zur Wahl finden Sie auch auf unserer
Internetseite

www.kirche-roedemis.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Melden Sie sich gerne per E-Mail, telefonisch oder kommen Sie einfach im Gemeindebüro vorbei.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung bei der Gemeindeversammlung und der Wahl.

Bis dahin—Alles Gute & bleibt behütet!



Rückblick

.Sechs Jahre Kirchengemeinderat -Ein Rückblick-

Mit der Kirchenwahl am 1. Advent geht die Amtszeit des derzeitigen Kirchengemeinderates zu Ende. Einige Mitglieder scheidern aus, zum Teil nachdem sie dem Gremium viele Jahre angehört hatten, neue kommen hinzu. Eine solche Zäsur lädt ein, innezuhalten und auf diesen Zeitraum zurückzublicken.

Das wichtigste Thema vergangenen sechs Jahre war die **Pfarrstellensituation**, die den Kirchengemeinderat insbesondere in der ersten Hälfte der Amtsperiode sehr beschäftigt hat. Der Weggang von Herrn und Frau Drömann und die anschließende mehrmonatige Vakanz waren eine Herausforderung für den Kirchengemeinderat, auch wenn Pastor Lange, der vertretungsweise die pastoralen Aufgaben in der Kirchengemeinde übernommen hatte, Vieles aufgefangen hat. Mit der Zuweisung und der späteren Wahl von Frau Pastorin Schaar entspannte sich die Situation dann. Erfreulicherweise führte der Wechsel nicht zu einer Reduzierung des Umfangs der Pfarrstelle. Angesichts des prognostizierten Mangels an Pastorinnen und Pastoren kann dies für die Zukunft jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Auf Vorschlag von Frau Schaar wurde ein besonderes **Gottesdienstmodell** beschlossen, das besondere Themenschwerpunkte für die Gottesdienste eine jeden Monats vorsah. Dieser durchaus innovative und spannende Versuch konnte jedoch, wie so vieles, während der Corona-Pandemie nicht fortgeführt und verfestigt werden.

Die gesamte zweite Hälfte der Amtszeit des Gremiums war, wie nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens, von der **Corona-Pandemie** geprägt. Die Umsetzung von Rechtsverordnungen und Erlassen sowie von Empfehlungen der Landeskirche musste in einem Tempo erfolgen, das zuvor kaum vorstellbar war. Dies betraf noch einmal in einem besonderem Maße die Kindertagesstätte, für die es zeitweise zweiwöchentlich neue Vorgaben gab, die dann übers Wochenende umzusetzen waren. Das Gemeindeleben, aber auch die pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte, waren in dieser Zeit auf ein Minimum heruntergefahren. Ich hätte es mir zu Beginn der Amtsperiode nicht vorstellen können, dass es beispielsweise in einem der Jahre keinen Weihnachtsgottesdienst geben werde. Der Kirchengemeinderat hatte in dieser Zeit eine besonders hohe Verantwortung für Mitarbeiter, Gemeindeglieder sowie Eltern und Kinder der KiTa. Deren unterschiedliche Bedürfnisse und Haltungen mussten wahrgenommen und abgewogen werden.

Rückblick

Das ist dem Gremium und der Kirchengemeinde insgesamt aus meiner Sicht recht gut gelungen. Insbesondere konnten wir auch in dieser Zeit eine große Zahl von Jugendlichen in sehr unterschiedlichen Formaten konfirmieren.

Ein durchgehend bedeutsames Thema der vergangenen sechs Jahre waren **Bauvorhaben**. Nach dem Auszug der Familie Drömann wurde das Pastorat grundlegend saniert. Einige Zeit später wurde die Westseite des Kirhdaches erneuert. Der Kinderraum im Albert-Schweitzer-Haus wurde zu einem Krippenraum für die Kindertagesstätte umgebaut. Schließlich ist kürzlich die IT sowohl in der Kindertagesstätte als auch im Albert-Schweitzer-Haus deutlich modernisiert worden. Bei den meisten dieser Vorhaben ist es gelungen, Drittmittel einzuwerben, so dass die finanzielle Belastung für die Kirchengemeinde begrenzt werden konnte. Weitere Bauvorhaben befinden sich in der Planung.

Unsere **Kindertagesstätte** war in den letzten Jahren ein Schwerpunkt der Arbeit des Kirchengemeinderates. Durch das Kindertagesförderungsgesetz des Landes wurde die Finanzierung aller Kindertagesstätten vollständig umgestellt. Die Trägeraufgaben, also diejenigen Bereiche, die der Kirchengemeinderat unmittelbar zu verantworten hat, haben seit Inkrafttreten des Gesetzes deutlich zugenommen. Es sind vielfältig neue Berichts- und Nachweispflichten hinzu gekommen. Die Satzungen der Einrichtung und viele gewohnte Abläufe mussten angepasst werden. Wir merken inzwischen auch deutlich die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, die heute überall zu spüren sind. Es wird immer schwerer, qualifiziertes Fachpersonal zu gewinnen. Oft sind individuelle Lösungen erforderlich. Daher fasst der Kirchengemeinderat in nahezu jeder Sitzung Beschlüsse, die Arbeitsverhältnisse aus der KiTa betreffen.

Eine Besonderheit der Arbeit im Kirchengemeinderat in diesen sechs Jahre war, dass es trotz der langen Amtsperiode keinerlei Rücktritt gegeben hat. Das ist eine neue, sehr positive Erfahrung.

Insgesamt hat der Kirchengemeinderat in seiner Amtsperiode die vielfältigen Aufgaben, wie ich meine, gut bewältigt und die Kirchengemeinde gemeinsam mit unseren Pastoren durch schwierige Zeiten gesteuert. Mir jedenfalls hat es viel Freude gemacht, diesem Gremium in den letzten sechs Jahren vorzusitzen.

Henning Möller
Vorsitzender des Kirchengemeinderates



Sie möchten uns sprechen?

Pastorat und Kirchenbüro

Kirchenbüro Petra Josten

Friedrichstraße 27, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 48 70
Fax 0 48 41 - 80 25 35
Email:
roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Pastorin Gesche Schaar

Telefon 04841-4870
Email: pastorin.schaar@kirche-nf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag 14.30 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Rödemis
Nord-Ostsee-Sparkasse,
BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE 75 2175 0000 0000 0184 65

Küster Holger Petersen

Tel. 01 71 - 2 77 85 61

Kirchenmusikerin Oksana Ginder

Tel. 0 48 61 - 2 03 06 10

Kirchengemeinderat & Verwaltung

Vorsitzender Henning Möller

Am Lagedeich 54, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 8 38 50
Email:
moeller@kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätte

Leiterin Katrin Erdmann


Moltkestraße 9-11
25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 45 80
Email:
kita-roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Diakoniestation Husum-Süd

Friedrichstraße 10, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 9 04 27 86
Email:
Station.roedemis@diakonie-nf.de

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
(anonym und kostenfrei)

	<p style="text-align: center;">Unsere Homepages www.kirchengemeinde-roedemis.de www.kita-roedemis.de</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Kirchengemeinde Rödemis
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Henning Möller
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen
Auflage: 2250
Logo: Janzen & Partner, Werbeagentur, Norderschlag 61, 25813 Husum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2022

Regelmäßige Gruppen

Veranstaltung / Ansprechpartner	Termin
Hauptkonfirmanden	Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr
Kinderkonfirmanden	Mittwoch 16.00 - 17.15 Uhr
Essen in Gemeinschaft	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 11.00 Uhr Frau Schulze-Kölln, Tel. 28 36
Chor	jeden Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
Silberhaarclub Rödemis	jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr

